



Ipr—forum—medienzukunft



Westhafenpier 1 · Frankfurt · 10. März 2016

Rettet Silicon Valley den Journalismus?

Über neue Kooperationen,
Verbreitungswege und Abhängigkeiten

Rettet Silicon Valley den Journalismus?

Die Internet-Riesen aus dem Silicon Valley haben die traditionellen Medien entdeckt; ihre Inhalte erscheinen ihnen jetzt attraktiv und wichtig. Eine Reihe neuer Kooperationen zwischen Tech-Companies und Medienunternehmen beschleunigt den Wandel der Medienwelt so rasant, dass Experten wie Emily Bell, Direktorin des Tow Center for Digital Journalism an der New Yorker Columbia University, von einem Paradigmenwechsel sprechen: Google und Facebook werden Inhalteanbieter, journalistische Angebote von Verlagen und Sendern erreichen ihr Publikum als Newsfeed der Plattformen. Die Medienunternehmen ihrerseits gewinnen an Reichweite und die Möglichkeit, auch ein jüngerer Publikum anzusprechen.

Was bedeutet es, wenn Medien Teil des von den Internet-Riesen geprägten Informations-Ökosystems werden? Was folgt daraus, wenn die Personalisierung der Inhalte immer wichtiger wird und Algorithmen zum elektronischen Chefredakteur aufsteigen? Wer profitiert von dieser Entwicklung? Und wohin geht das Geld?

Wir laden Sie ein, über diese Fragen mit ausgewiesenen Experten zu diskutieren.

Das Ipr-forum-medienzukunft – unter der Schirmherrschaft des Hessischen Ministerpräsidenten Volker Bouffier – findet statt im Westhafenpier 1, Frankfurt am Main, Rotfeder-Ring 1, am

Donnerstag, 10. März 2016

Bitte lassen Sie uns bis zum **3. März** mit beiliegendem Antwortschreiben verbindlich wissen, ob wir mit Ihrem Kommen rechnen dürfen.



Programm

ab 13.45 Uhr **Akkreditierung**

14.30 Uhr **Auftakt Rettet Silicon Valley den Journalismus?**

Joachim Becker, Direktor LPR Hessen

Grußwort Paradigmenwechsel

Michael Bußer, Staatssekretär, Sprecher der Hessischen Landesregierung

Keynote Fragile Verträglichkeit

Zur Ökologie transnationaler Kommunikation

Volker Lilienthal, Professor für Qualitätsjournalismus, Universität Hamburg

Erkundungen in der neuen Welt des Journalismus

Beispiel 1: Die Publisher-Plattform

Michael Paustian, Creative Director upday,
Head of Strategic Product Development, Axel Springer

Beispiel 2: Die Community-Schmiede

Alexandra Förderl-Schmid, Chefredakteurin, Der Standard und DerStandard.at

Beispiel 3: Die Social-First-Nachrichten

Clas Dammann, Teamleiter heute+, ZDF

Kaffeepause

Denkzettel Informationsfreiheit vs. Filter Bubble

Warum Algorithmen eine Ethik brauchen

Katharina Zweig, Professorin für Informatik, Universität Kaiserslautern

Debatte And The Winner Is ...

**Wie die Logik des Netzes eine neue Ökonomie von Journalismus
und Marketing prägt**

Frank Lobigs, Professor für Medienökonomie, Technische Universität Dortmund

Nico Lumma, COO, next media accelerator

Matthias Schrader, CEO, Sinner Schrader

moderiert von **Petra Sorge**, Redakteurin, Cicero

Fazit Berechenbare Relevanz

Wiebke Loosen, Senior Researcher, Hans-Bredow-Institut

Tagungsmoderation: Ingrid Scheithauer, Journalistin

18.30 Uhr **Empfang Get Together**



Mit freundlicher Unterstützung von:



MEDIA
BROADCAST



Medienpartner:



epd medien

Die Veranstaltung wird aufgezeichnet; die Videos werden auf www.lpr-forum-medienzukunft.de eingestellt.



Konzeption und Organisation: **Büro Ingrid Scheithauer**

Zedernweg 5 · 53340 Meckenheim · Tel.: +49.2225.888 602 · E-Mail: info@lpr-forum-medienzukunft.de

